Mann wegen Bedrohung des Obersten Gerichtshofs verhaftet

- Ezekiel Malone
- 23.09.2024

Die Behörden haben einen Mann in Anchorage, Alaska, verhaftet, weil er angeblich gedroht hat, sechs Richter des Obersten Gerichtshofs und einige ihrer Familienmitglieder zu foltern und zu töten, teilte das Justizministerium am Donnerstag mit.

Einzelheiten: Panos Anastasiou, 76, soll zwischen dem 10. März 2023 und dem 16. Juli 2024 mehr als 465 Nachrichten an den Obersten Gerichtshof geschickt haben, und zwar über eine öffentliche Website, die das Gericht unterhält. In der Anklageschrift gegen Anastasiou heißt es, dass diese Nachrichten Drohungen enthielten, sechs Richter durch Folter, Schusswaffen und Erhängen zu ermorden, um Vergeltung für Entscheidungen zu üben, mit denen er nicht einverstanden war.

Welche Richter? Die Ankündigung gibt nicht an, welche Richter bedroht wurden, aber Anastasious Vorgeschichte deutet darauf hin, wer es sein könnte. Er hat bereits gedroht, einen „verurteilten Kriminellen“ zu töten, bei dem es sich nur um Donald Trump handeln kann.

- Aus anderen Beiträgen geht hervor, dass die Richter Clarence Thomas und Samuel Alito (beide konservativ) zu den angeblichen Zielen von Anastasiou. gehörten.
- Republikaner und Demokraten sind im Gericht mit 6 zu 3 vertreten.

Es scheint, dass Anastasiou Trump und die ihm nahestehenden Richter töten wollte.

Prophezeiter Angriff: Die Bibel prophezeit, dass Trump unerbittlichen Angriffen ausgesetzt sein wird und dass der Oberste Gerichtshof ein wichtiger Verbündeter sein wird. Diese Geschichte deckt sich mit beiden Prophezeiungen.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie unseren Trendartikel „Die Zerstörung der Rechtsstaatlichkeit in Amerika“.